

FDP Friedberg

„EINE MISCHUNG AUS ERFAHRENEN KRÄFTEN UND VIELEN ENGAGIERTEN JÜNGEREN UND JUNGEN MENSCHEN.“ – FRIEDBERGER FDP HAT IHRE LISTE FÜR WAHL ZUR STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 14. MÄRZ 2021 AUFGESTELLT.

10.12.2020

Die Fotomontage zeigt v. l. n. r.: Dr. Reinhold Merbs, Helge Müller, Beate Hammerla, Mircea Ilie Ploscaru, Dr. Markus A. Schmidt, Dr. Jochen Meier, Siegfried Köpll, Dr. Regina Bechstein-Walther, Achim Güssgen-Ackva, Björn Hoffmann, Sabine Fuchs, Roger Götzl, Ralf Maurer, Victoria Adouvi.

„Die FDP Friedberg wird mit einer Mischung aus erfahrenen Kräften und vielen engagierten jüngeren und jungen Menschen in die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021 ziehen“ kündigte der Vorsitzende des Ortsverbandes, Achim Güssgen-Ackva an. „Unsere jetzige Fraktion wird dabei von vorne weg kandidieren, wir haben keinen Grund, hier Änderungen vorzunehmen. Wir haben noch viele Ideen, die wir auf den Weg bringen wollen.“ Die Liste sei im Vorstand und in zwei Mitgliederversammlungen ausführlich erörtert worden. „Das machen wir transparent und mit der entsprechenden Kommunikation“, so Güssgen-Ackva. Die Liste der FDP für die Stadtverordnetenversammlung umfasst 22 Namen. Aufgestellt wurde sie am 4. November 2020.

Außerdem hat die FDP ihre Listen für die Ortsbeiräte in Bruchenbrücken, Dorheim, Ockstadt, Ossenheim und natürlich für die Kernstadt aufgestellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsbeiräte werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Als Schwerpunkte für die Wahlen nannte Dr. Markus Alexander Schmidt, der

stellvertretende Vorsitzende der Freien Demokraten in der Kreisstadt die Themen Finanzen der Stadt, die Entwicklung der ehemaligen Kaserne, die Fortentwicklung der Kinderbetreuung und natürlich die Bewahrung und Erhaltung des Naherholungsgebietes Winterstein. „Unsere detaillierten Vorstellungen werden wir gleich im neuen Jahr vorstellen. Angesichts der aktuellen Corona-Entwicklungen und der Vorweihnachtszeit starten wir den eigentlichen Wahlkampf erst im Januar 2021“, so Dr. Schmidt. Er kündigte gleichzeitig einen offensiven Wahlkampf an, der die eigenen Schwerpunkte in den Mittelpunkt rücken werde und gleichzeitig die politischen Mitbewerber klar an ihren Schwachpunkten treffen solle. „Wir treten für die klassischen liberalen Werte der Freiheit, der Selbstverantwortung und der Leistungsbereitschaft ein. Das sind Werte, die im kommunalen Zusammenleben genauso eine vorrangige Rolle spielen wie in der sogenannten ‚großen‘ Politik. Es geht uns um Politik mit Vernunft und Sachverstand, es geht um die Zukunft, es geht um Friedberg“, so Dr. Schmidt abschließend.

Das ist der Listenvorschlag der Friedberger FDP:

- 1.) Achim Güssgen-Ackva, geb. Güssgen, Jahrgang 1957, Leitender Regierungsdirektor, Vorsitzender der FDP in Friedberg, Vorsitzender der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung (Kernstadt); 2.) Dr. Regina Bechstein-Walther, geb. Bechstein, Jahrgang 1959, Tierärztin, Stadtverordnete und Ortsbeirätin (Ossenheim); 3.) Dr. Reinhold Merbs, Jahrgang 1964, Arzt, Stadtverordneter und Ortsbeirat (Ockstadt); 4.) Dr. Jochen Meier, Jahrgang 1943, Chefarzt i. R., Stadtverordneter und Ortsbeirat (Ockstadt); 5.) Siegfried Köppl, Jahrgang 1954, Kaufmann, Ehrenamtlicher Stadtrat seit 2017 (Kernstadt); 6.) Sabine Fuchs, Jahrgang 1967, Diplom-Agraringenieurin (Bruchenbrücken); 7.) Dr. Markus A. Schmidt, Jahrgang 1978, Bundesbankbeamter (Kernstadt); 8.) Roger Götzl, Jahrgang 1959, Beamter Deutsche Bahn, Ortsbeirat (Bruchenbrücken); 9.) Helge Müller, Jahrgang 1975, Bundesbankbeamter, Ortsbeirat (Kernstadt); 10.) Beate Hammerla, Jahrgang 1955, Diplom-Sozialwissenschaftlerin (Dorheim); 11.) Ralf Maurer, Jahrgang 1990, Kaufmännischer Angestellter (Kernstadt); 12.) Victoria Adouvi, Jahrgang 1990, Rechtsreferendarin, (Kernstadt); 13.) Mircea Ilie Ploscaru, Jahrgang 1998, IT-Entwickler (Kernstadt); 14.) Björn Hoffman, Jahrgang 1998, Immobilienmanager (Kernstadt); 15.) Simone Szurmant, Jahrgang 1978, Diplom-Mathematikerin (Kernstadt); 16.) Gerd Sauerwein, Jahrgang 1952, Diplom-Finanzwirt, (Kernstadt); 17.) Dr. Michaela Heller, Jahrgang 1973, Ärztin (Ockstadt); 18.) Oliver

Gutenstein, Jahrgang 1973, Rechtsanwalt und Steuerberater (Ossenheim); 19.) Hans-Christian Florschütz, Jahrgang 1987, Versicherungsfachwirt (Ossenheim); 20.) Alexander Effmert, Jahrgang 1961, Dozent, Ortsbeirat (Bruchenbrücken); 21.) Frank Hoffmann, Jahrgang 1975, HR-Businesspartner (Kernstadt); 22.) Irina Köppl, geb. Fiedler, Jahrgang 1957, Rentnerin (Kernstadt).